



# MINISTERIALBLÄTT

## FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

38. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 9. August 1985

Nummer 54

## Inhalt

## II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes  
für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBI. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	<b>Landschaftsverband Rheinland</b>	
9. 7. 1985	Bek. – Jahresabschluß 1983 der Rheinischen Landeskliniken . . . . .	1040
9. 7. 1985	Bek. – Jahresabschluß 1983 der Krankenhauszentralwäschereien des Landschaftsverbandes Rheinland	1066
	<b>Hinweise</b>	
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 43 v. 5. 7. 1985 . . . . .	1069
	Nr. 44 v. 12. 7. 1985 . . . . .	1069
	Nr. 45 v. 15. 7. 1985 . . . . .	1069
	Nr. 46 v. 18. 7. 1985 . . . . .	1070
	Nr. 47 v. 26. 7. 1985 . . . . .	1070

## II.

**Landschaftsverband Rheinland****Jahresabschluß 1983  
der Rheinischen Landeskliniken**

Bek. d. Landschaftsverbandes Rheinland  
v. 9. 7. 1985 – 00.05-025-00/3

Gemäß § 22 Abs. 3 Satz 3 der Verordnung über den Betrieb gemeindlicher Krankenhäuser – Gemeindekrankenhauptsverordnung (GemKHBVO) – vom 12. Oktober 1977 (GV. NW. S. 360/SGV. NW. 841) wird der Jahresabschluß 1983 der Rheinischen Landeskliniken Bedburg-Hau, Bonn, Düren, Düsseldorf, Essen, Köln, Langenfeld, Marienheide, Mönchengladbach, Viersen, Orthopädie Viersen und Wuppertal hiermit veröffentlicht.

Köln, den 9. Juli 1985

Der Direktor  
des Landschaftsverbandes Rheinland  
In Vertretung  
Niesert

11

SOCIOPOLITICAL ISSUES 31. December 1983

A K T I V E S I T E T	Stand am		Stand am		Stand am
	21.12.1992	DM	21.12.1992	DM	
<b>P A S S I V E S I T E T</b>					
1. Aktivareserven					
1.1 Grundstücks- und Betriebsanlagen	41.515.005,52		42.177.060,18		2.183.590,-
1.2 Grundstücke mit Wohnbauten	3.709.850,31		3.487.779,20		22.320.213,75
1.3 Grundstücke ohne Bauten	3.651,-		3.651,-		37.343.126,00
1.4 Technische Anlagen	6.410.168,18		8.270.529,53		460.751,32
1.5 Kläranlagen und Abwasseranlagen	4.816.748,17		5.147.489,40		16.056,-
1.6 Pauschalwiederberichtigungen zu Forderungen in Bau u. Anzahlungen auf Anlagen	4.382.387,73		60.438.354,37		435.436,-
1.7.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
1.7.1.1 Vorräte	2.583.701,48		2.747.370,26		
1.7.1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
– davon noch nicht abgerechnete Lieferungen	11.437.949,60		9.327.209,14		2.031.199,79
1.7.1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.519,50		36.181,13		3.168.239,61
1.7.2 Forderungen aus Kreditlinien	101.363,27		220.411,29		631.864,17
1.7.3 Forderungen nach dem Krankenaufenthaltsrecht	607.313,22		154.072,90		16.492,42
1.7.4 Forderungen aus Investitionen und Zuwendungen der öffentlichen Hand	1.379.259,36		985.901,70		110.382,82
1.7.5 Sonstige Vertragsverpflichtungen	187.619,62		15.872.756,06		33.828,-
1.8.1.1 Rechnungsabschlussposten					
1.8.1.2 Bilanzverlust					
1.8.1.3 Ausgleich durch den Träger für 1991/1992	3.635.674,79		181.697,30		71.746.042,43
1.8.1.4 Jahreserfolg/-Verlust	3.600.400,-		181.697,30		71.746.042,43
1.8.1.5 Jahreserfolg/-Verlust	476.617,49		201.017,42		71.746.042,43
1.8.2.1 Rechnungsabschlussposten					
1.8.2.2 Bilanzverlust des Vorjahrs	3.635.674,79		181.697,30		71.746.042,43
1.8.2.3 Ausgleich durch den Träger für 1991/1992	3.600.400,-		181.697,30		71.746.042,43
1.8.2.4 Jahreserfolg/-Verlust	476.617,49		201.017,42		71.746.042,43

卷之三

In Geschäftsjahr 1993 werden mit € 922.705,24 Rentenabschreibungen einschließlich Beiträge zur Sozialversicherungssumme geleistet. In den folgenden fünf Geschäftsjahrsabschlüssen werden mit Abschreibungen in 1994 von € 11,1 b, in 1995 von € 12,2 b, in 1996 von € 10,6 b, in 1997 von € 9,4 b und in 1998 von € 9,2 b Rentenabschreibungen geleistet.

卷之三

**hessische Landeslinie Sicherung**  
**Die Betriebsleitung**  
**von Name: Dr. Graffreider** **Kilianen/Neers**  
**Ansprechbeauftragter der Sicherheitsbehörde**

Arztschaftsprüfungsgesellschaft Audit Freiburg GmbH, ISBN 978-3-8374-2101-1 hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Beurteilungserwerk erteilt:

Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. In Übrigen haben auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses und die zukunftsgerichtete Verwendung des öffentlichen Fördermittels nach § 6 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der frankenkampfplausible wesentliche Bestandteile nicht erreicht.

**Düsseldorf**, den 15.4.1965  
Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes des Regierungspräsidenten in Düsseldorf  
Segev, Ibeken

Anlage 2

Jahreserfolgsrechnung 1983 (1. Januar bis 31. Dezember)		Jahreserfolgsrechnung 1982 (1. Januar bis 31. Dezember)	
		DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung		97.800,560,50	98.062.465,26
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechnbaren Leistungen			
nach § 6 BPrIV	21.890,--	20.042,10	
3. Erträge aus der Ambulanz	29.361,53	44.063,19	
4. Erstattungen der Ärzte	22.077,24	27.066,69	
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	144.610,52	663.189,67	
6. Sonstige ordentliche Erträge	8.231.667,86	8.573.980,10	
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit			
nicht unter Nr. 14 bis 16	1.993.572,82	1.871.409,89	
8. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	410.835,79	288.744,44	
9. Löhne und Gehälter	61.483.757,14	62.267.293,67	
10. Gesetzliche Sozialabgaben	8.700.646,47	9.201.424,95	
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
und sonstige Personalaufwendungen	7.995.476,16	8.183.202,98	
Zwischensumme	78.179.879,77	79.653.921,60	
12. Sachaufwendungen	33.202.704,13	111.382.583,90	
13. Zwischenergebnis	./. 2.719.399,64	34.624.147,21	
14. Erträge aus Fördermitteln nach KfG	4.272.926,--	4.695.253,09	
15. Erträge aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen der			
öffentlichen Hand	4.446.377,27	2.196.718,60	
16. Erträge aus sonstigen Investitionszuschüssen, soweit			
nicht unter Nr. 14 und 15	58.396,87	---	
17. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.634.007,14	4.029.918,85	
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.115,02	1.063,26	
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	69.006,64	22.094,53	
und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens			
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalverberichtigung	4.100,--	850,--	
zu Förderungen			
21. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.749.143,45	109.898,67	
24. Sonstige außerordentliche Erträge	14.235.072,39	11.055.797,--	
28.1. Aufführung der Fördermittel zu Sonderposten und/oder			
Verbindlichkeiten	3.459.671,66	1.990.941,68	
28.2. Aufführung der Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen			
Hand zu Sonderposten und/oder Verbindlichkeiten	3.705.233,65	1.387.692,46	
30. Abschreibungen auf Sachanlagen	3.633.795,31	4.029.709,50	
31. Investitionsanteile im Sinne von § 17 Abs. 4 KfG	217.186,10	217.406,83	
33. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	211,83	209,35	
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	20.356,71	10.047,13	
39. Jahresgewinn/Jahresverlust		478.617,49	

(mit Vergleichszahlen zum 31. Dezember 1983, Jahresbilanz zum 31. Dezember 1983, mit Berücksichtigung von Umladederunden)

(mit Vergleichszahlen zum 31. Dezember 1982 unter Berücksichtigung von Umrechnungen)

Anlage 1/1

A k t i v e	31.12.1982	DM	31.12.1983	DM
<b>2. Anlagevermögen</b>				
2.1 Grundstücke mit Betriebsbauten	100.234.462,-			
2.2 Grundstücke mit Wohnbauten	3.664.284,-			
2.5 Technische Anlagen	7.345.397,-			
2.6 Einrichtungen und Ausstattungen	7.217.061.466			
	122.461.305,46			
	128.450.278,36			

2. *Angewandte*

1. ពេលវេលាអាសយដ្ឋាន

3.1 Vorräte	1.885.635,96
3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.221.628,91
- davon noch nicht abgerechnete Leistungen	<u>10.980.295,41</u>
3.4 Kassenbestand und Postscheckausgaben	57.464,44
3.5 Guthaben bei Kreditinstituten	357.774,69
3.7 Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsauftrag	135.608,--
3.8 Forderungen an den Landschaftsverband Rheinland aus Investitionszuschüssen	4.604.656,14
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	<u>142.906,55</u>
	<u>17.845.632,15</u>
	<u>213.644,62</u>
Rechnungsaborenenzusatzposten	
	14.997.250,29
	180.609,23

#### 4. Rechnungsabgrenzungssosten

<u>Bilanzverlust</u>	Verlustvertrag aus dem Vorjahr	Ausgleich durch den Landschaftsverband Rheinland	Jahresfehlbetrag
	631.980,53	-1--	
	631.980,53	631.980,53	
		260.329,50	912.310,03
			912.310,03
			430.824,56
			1.343.126,59

11) Die Nummerierung entspricht dem Gütekriterienschema der KHRV.

1

Bei all der Prüfung des Jahresabschlusses der Baulo, Landesleicht, kann zum 31.12.1993 beobachtete Mängel im Prüfungsgespräch mit Dr. Gerling, Albrecht und Popp, kann mit noch den Ergebnissen der Prüfung den folgenden Berichtsliegenschaften erläutert.

Die Befürchtung, der Jahresabschluß sei der Jahresabschluß nach der Abschlußprüfung der Sachverständigen nicht entsprungen und die Liegenschaften Dersch und Leidweber nicht stimmig erzielt.

Prüfung den gesetzlichen Verschreiften mit der Einstufung als Investitionsanlage kann in Höhe von rd. 100.000,- rd. 197.000,- nicht abschließend beurteilt werden. Es übrigens keine die wirtschaftliche Verhältnisse des Firmeninhabers und die zukunftsentsprechende Verwendung der öffentlichen Fördermittel noch § 10 des Baugesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Kreisverbaud und zur Regelung der Kreisbaus-

pragmatische soziale und politische  
Bedeutung des Gemeindepräsidenten  
für die Region und die Stadt Düsseldorf.

Rheinische Landesklinik  
Bonn

	<u>Anlage 1/2</u>				
	Passiva	31.12.1962	DM	31.12.1963	DM
<b>1. Eigenkapital</b>					
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach KfG				3.278.000,--	3.029.080,--
<b>4. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen</b>					
4.1 Sonderposten aus Zuweisungen des Landschaftsverbandes Rheinland analog KfG				42.946.328,38	43.856.186,41
4.2 Sonderposten aus sonstigen Investitionszuschüssen					
<b>6. Wertberichtigungen</b>					
6.2 Pauschalwertberichtigung zu Forderungen				52.400,--	41.700,--
<b>7. Rückstellungen</b>					
7.2 Andere Rückstellungen				3.412.801,49	3.135.947,78
<b>9. Andere Verbindlichkeiten</b>					
9.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				2.035.943,96	2.261.552,38
9.4 Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht				2.511.550,07	2.970.106,32
9.5 Zugewiesene und nicht ausgezahlte Fördermittel nach dem KfG				101.533,76	--
9.6 Erhaltene Anzahlungen				20.847,30	
9.7 Verbindlichkeiten gegenüber dem Landschaftsverband Rheinland					
9.7.1 Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten Zuweisungen des Landschaftsverbandes Rheinland				380.540,53	396.757,55
9.7.2 Andere Verbindlichkeiten gegenüber dem Landschaftsverband Rheinland					
9.8 Sonstige Verbindlichkeiten					
9.8.1 Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuweisungen				3.199,--	227.085,97
9.8.2 Übrige Verbindlichkeiten				600.846,89	613.726,85
<b>10. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
				1.798,93	1.632,17
					138.621.865,16
					138.992.299,57
					=====

	1982		1983	
	DM	DM	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung	58.326.120,--		61.480.265,50	
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPFIV	9.614,10		20.102,--	
3. Erträge aus Ambulanz	193.114,96		1.505.171,25	
4. Erstattungen der Ärzte	159.630,89		183.948,21	
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	69.803,47		62.1.872,35	
6. Sonstige ordentliche Erträge	4.845.814,25		5.405.498,40	
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14	1.008.518,90		65.236.616,57	
8. Löhne und Gehälter	27.916.683,57		41.054.029,58	
9. Gesezliche Sozialabgaben	5.320.439,02		5.748.593,42	
10. Aufwendungen für Altersversorgung, Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	4.860.469,21		4.971.206,49	
11. Aufwendungen für Zuschüsse	48.097.591,80		51.973.829,49	
12. Zuschämenahme	18.575.161,93		66.672.753,73	
13. Zwischenergebnis			./.1.436.137,16	
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen	7.873.153,10		5.643.160,--	
14.1 Erträge aus Fördermitteln nach KfG	3.732.522,21		297.195,96	
14.2 Erträge aus Zuschüssen des Landeschaftsverbandes Rheinland	11.605.675,31		5.940.355,96	
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten oder Verbindlichkeiten				
16.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.197.315,06		2.308.790,74	
16.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen des Landeschaftsverbandes Rheinland analog KfG	3.080.098,69		2.811.002,72	
16.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuschüssen	3.078,39		29.981,18	
18. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.280.492,14		5.169.774,19	
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3.394,42		4.669,97	
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	7.512,53		11.210,24	
24. Sonstige außerordentliche Erträge	3.155,--		10.700,--	
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	280.612,82		530.385,29	
28. Zuführungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	610,28		11.467.095,65	
28.1 Zuführung der Fördermittel nach KfG zu Verbindlichkeiten				
28.2 Zuführung der Zuschüsse des Landeschaftsverbandes Rheinland zu Verbindlichkeiten				
28.3 Zuführung sonstige Zuschüsse zu Verbindlichkeiten				
30. Abschreibungen auf Sachanlagen				
31. Aufwendungen nach § 11 KfG und Investitionskostenanteile im Sinne von § 17 Abs. 4 KfG	117.537,63		201.570,15	
32. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2.311,11		4.398,82	
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	215.160,21		16.009.024,56	
35. Jahresfehlbetrag	260.329,50		10.280.410,69	
				430.824,56
				=====

Vorwerk der Pensionszuzahlungen gemäß § 159 AktG.

Im Geschäftsjahr 1983 wurden DM 4.251.118,90 Pensionszahlungen einschließlich Beiträge zur Zusatzversorgungskasse geleistet. Die in jedem der folgenden fünf Geschäftsjahre voraussichtlich zu leistenden Zahlungen betragen 102, 106, 109, 112 und 115 % dieses Betrages.

1) Die Numerierung entspricht dem Gliederungsschema der KfG.

**Rheinische Landesklinik,  
Düsseldorf**

**Jahresbilanz zum 31. Dezember 1983  
(mit Vorjahrenszahlen)**

**Blätter 1**

A K T I V S S T A T T E		P A S S I V S S T A T T E		Stand am 31.12.1982 [M]	Stand am 31.12.1983 [M]
2. Vermögensgegenstände					
2.1 Grundstücke mit Baulichkeiten	25.611.895,90	26.366.230,30	1. Rheinklinik	1.126.000,-	1.126.000,-
2.2 Grundstücke als Immobilien	2.924.736,53	2.635.921,72	3. Sonderposten aus Fördermittel nach 1983	9.267.175,11	9.212.243,22
2.3 Technische Anlagen	2.318.729,55	2.380.860,27	4. Sonderposten aus Zuweisungen und Buchstaben der öffentlichen Hand	21.256.086,59	20.629.764,95
2.4 Fahrzeuge und Anbauteile	2.318.729,55	2.380.860,27	5.2 Pauschalverrechnungen zu Forderungen	16.366,-	12.942,79
2.7 Anlagen in Betr. v. Anzahlungen auf Anlagen	36.913.277,90	36.732.267,77	7.2 Andere Monatstellungen	1.905.146,27	2.120.279,87
3. Wertpapiere			9. Andere Verbindlichkeiten		
3.1 Wertp.	576.098,13	674.398,34	9.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	601.491,77	609.240,81
3.1.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon noch nicht abgerechnete Leistungen im S.31.12.19	5.819.925,90	3.277.112,62	9.4 Verbindlichkeiten aus dem Haushaltssubventionierungsrecht	334.449,02	495.880,60
3.4 Kassenkontrolle, Rentenabrechnungen	19.433,71	111.910,35	9.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisung und Buchstaben der öffentl. Hand	836.386,69	791.895,52
3.5 Gutscheine bei Kreditinstituten	75.678,26	399.389,57	9.6 Realeine Anzahlungen	18.216,95	11.865,26
3.7.1 Forderungen nach dem Krankenhausfinanz- wesenrecht	180.000,-	2.187,95	9.7.1 Verbindlichkeiten gegenüber dem Landesklinikverband Rheinland	2.461.931,67	2.320.540,85
3.7.2 Forderungen aus Zuweisungen und Zuweisungen der öffentlichen Hand	85.112,52	987,33	9.7.2 Sonstige Verbindlichkeiten	494.375,24	302.891,12
3.8 Sonstige Verbindlichkeiten			11. Bilanzgewinne (1983)	-	-
3.8.1 Forderungen an den Landeshaushalt Bund			Verlängerung aus dem Vorjahr	645.949,09	554.611,35
3.8.2 Derige Verbindlichkeiten	4.223,00	5.547.124,95	✓ Ausgleich durch Trägerzuschuss	111.377,12	219.721,01
4. Bilanzverlust	645.949,09	-	Jahr aufzuhebend (1983)	91.347,54	
5. Bilanzergebnis	38.194.449,59	35.339.326,42	Bilanzgewinne	36.194.449,59	36.226,42

\*) Die Abrechnung unterliegt dem Abrechnungsgesetz der KfW.  
Leverkusen werden nicht aufgeführt.

Übersicht der Personaleinschlüsse nach § 132 Abs. 2  
Im Geschäftsjahr 1983 wurden im 1.716.479,12 Personeneinschlüssen einschließlich  
Betriebe und Sonstigenvermögensposten geleistet. In den folgenden Geschäftsjahren  
wurden wir mit Zulagen in 1984 um 18,6 %, in 1985 um 16,1 %, in 1986 um 10,4 %, in  
1987 um 16,1 %, in 1988 um 18,2 %, in 1989 um 10,4 %.

**Rheinische Landesklinik Düsseldorf**

**Die Betriebsleitung**

Dr. Kestner

fru Elemental

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Rheinischen Landesklinik Düsseldorf zum 31.12.1983 beauftragte  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Audit Treuhand GmbH, Köln hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden  
Berichtigungsvorwurf erstellt:

„Die Buchführung, der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen  
Vorschriften. In Brüggen haben auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses und die zweckentsprechende Verwendung  
der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenheider und zur Regelung der  
Krankenhausfinanzierung keine wesentlichen Bestandsänderungen nicht ergeben.“

Düsseldorf, den 16.4.1985

Der Leiter des Gesellschafterprüfungsteams des Regierungspräsidenten in Düsseldorf  
Herrn Dr. H. Lübben

Rheinische Landesklinik,  
Düren

Anlage 2

Jahreserfolgsrechnung 1962 (1. Januar bis 31. Dezember)		Jahreserfolgsrechnung 1963*) (1. Januar bis 31. Dezember)	
		DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung	33.247.518,84	34.556.693,95	
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BPrIV	59.199,35	63.026,55	
3. Erträge aus Ambulanz	107.440,53	145.167,50	
4. Erstattungen der Käste	58.822,19	61.551,70	
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	424.530,47	424.418,69	
6. Sonstige ordentliche Erträge	6.102.666,26	6.665.145,12	
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14 und 15	997.440,12	809.819,12	
8. Aktivierter Eigenleistungen	10.890,00	13.047,42	42.738.870,05
9. Zinsen und Gehälter	21.927.245,45	24.951.372,81	
10. Gesetzliche Sozialabgaben	3.464.707,15	3.768.193,77	
11. Aufwendungen für Alterversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	3.064.140,63	2.916.533,72	
Zwischenumsatze:			
12. Sachaufwendungen	30.456.093,23	31.636.100,30	
13. Zwischenergebnis	12.426.642,42	42.882.735,65	12.691.039,97
14. Erträge aus Fördermitteln nach KfG			44.327.140,27
15. Erträge aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.407.044,18	1.073.965,77	
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.174.503,24	1.941.873,47	
16. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.217,08	980,52	
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens zu Forderungen	11.826,73	8.522,37	
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen		3.303,21	
21. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		212.299,90	
24. Sonstige außerordentliche Erträge	30.602,45	109.603,05	4.835.240,21
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	437,54	30,24	
28.1 Zuführung der Fördermittel zu Sonderposten und/oder Verbindlichkeiten	929.914,19	620.178,62	
28.2 Zuführung der Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Sonderposten und/oder Verbindlichkeiten	439.888,98	401.337,28	
30. Abschreibungen auf Sachanlagen	2.174.501,24	1.941.873,47	
31. Investitionsanteile im Sinne von § 17 Abs. 4 KfG	35.734,71	36.616,04	
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	20.161,34	3.600.639,--	3.036.245,22
35. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		36.209,67	210.724,67
		+ 111.377,13	-----

\*) Die Numerierung entspricht dem Gliederungsschema der KfG.  
Leerposten werden nicht aufgeführt.

100

Jahresbilanz zum 31. Dezember 1983 (mit Vorjahrssahlen)

Die Rautelierung entsteht mit dem Glücksapparat, hierauf kann man die Rauten leicht abdrucken.

Die Wirtschaftsstatistik (1937, S. 122 ff.) berichtet, dass im Geschäftsjahr 1937 werden ca. 1,750,000 t Eisenmineralerze abgebaut. In den drei Jahren Eisenmineralerze wurden im Geschäftsjahr 1936/37 aus der Produktion abgebaut: 1936 von 112,4 t und 1937 von 113,4 t. 1938 von 110,3 t.

„Die Beobachtung, der Jahresbericht und der Jahresbericht unterscheiden auch inhaltlich zwischen dem gesetzlichen Versicherung, in übrigen haben auch die öffentlichen Verhältnisse des Krankenheimes und die zweckentsprechende Versicherung der öffentlichen (Fördermittel) nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenheime und zur Regelung der Krankenheime/legitime wesentliche Bemerkungen nicht angehen.“

Düsseldorf, den 16.6.1965  
Der Leiter des Gesellschaftsreferates des Regierungspräsidenten in Düsseldorf  
gegenüber: Ribbeck

Rheinische Landesklinik,  
Düsseldorf

Anlage 2

		Jahreserfolgsrechnung 1982	
		(1. Januar bis 31. Dezember)	
		DM	DM
1.	Erträge aus stationärer Behandlung	<u>44.615.578,03</u>	
2.	Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BGBLV	<u>323.801,55</u>	<u>330.601,20</u>
3.	Erträge aus Ambulanz	<u>93.822,06</u>	<u>112.115,94</u>
4.	Prestationen der Ärzte	<u>607.587,66</u>	<u>537.290,86</u>
5.	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	<u>837.947,92</u>	<u>797.371,32</u>
6.	Sonstige ordentliche Erträge	<u>1.258.135,05</u>	<u>1.260.784,02</u>
7.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14 und 15	<u>4.005.839,15</u>	<u>51.742.910,42</u>
8.	Zölle und Gehälter	<u>30.632.691,21</u>	<u>31.604.045,64</u>
9.	Gesetzliche Sozialabgaben	<u>4.188.527,51</u>	<u>4.644.555,06</u>
10.	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	<u>4.346.070,26</u>	<u>4.342.920,85</u>
11.	Zwischenbilanzsumme:	<u>39.167.268,98</u>	<u>40.591.521,55</u>
12.	Sachaufwendungen	<u>15.536.630,32</u>	<u>15.294.150,57</u>
13.	Zwischenergebnis		
14.	Erträge aus Fördermittel und Zuschlägen		
14.1.	Erträge aus Fördermitteln nach KfG	<u>2.716.408,65</u>	<u>2.174.204,44</u>
14.2.	Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	<u>676.114,43</u>	<u>673.337,55</u>
16.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		
16.1.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach KfG	<u>920.166,87</u>	<u>1.011.317,55</u>
16.2.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	<u>940.703,92</u>	<u>932.196,64</u>
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1.712,58</u>	<u>1.292,21</u>
19.	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	<u>979,--</u>	<u>7.468,90</u>
20.	Erträge aus der Herausbettung der Pauschalverberichtigung zu Forderungen	<u>600,--</u>	<u>7.468,90</u>
24.	Sonstige außerordentliche Erträge	<u>129.250,85</u>	<u>5.385.935,30</u>
28.	Zuführung zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten		
28.1.	Zuführung der Fördermittel zu Sonderposten und/oder Verbindlichkeiten	<u>742.153,93</u>	<u>152.967,90</u>
28.2.	Zuführung der Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Sonderposten und/oder Verbindlichkeiten	<u>77.167,47</u>	<u>216.407,16</u>
30.	Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>1.860.868,79</u>	<u>1.943.514,19</u>
31.	Investitionanteile im Sinne von § 17 Abs. 4 KfG	<u>60.212,34</u>	<u>62.736,11</u>
34.	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	<u>287.422,39</u>	<u>41.785,26</u>
35.	Jahresverlust/Jahresüberschuss		
		<u>3.027.825,92</u>	<u>2.419.410,64</u>
		<u>./. 592.099,50</u>	<u>+ 494.704,59</u>

\* Die Numerierung entspricht dem Gliederungsschema der KfBV, Leerposten werden nicht aufgeführt.

Anlage 1

Jahresbilanz zum 31. Dezember 1983

Passiva

	31.12.1983 DM	31.12.1982 DM		31.12.1983 DM	31.12.1982 DM
<b>I. Anlagevermögen</b>			<b>I. Eigenkapital</b>		
<b>Sachanlagen</b>			<b>II. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand</b>		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	30.587.282,--	31.220.362,--	Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand		
2. Grundstücke mit Wohnbauten	3.287.584,--	3.365.837,--	Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand		
3. Bauten auf fremden Grundstücken	776.863,--	801.042,--	des Landschaftsverbandes Rheinland	33.597.000,96	34.273.343,--
4. Technische Anlagen	38.470,--	45.040,--			
5. Einrichtungen und Ausstattungen	1.574.227,96	1.505.488,--	<b>III. Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen</b>	10.000,--	10.000,--
6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	<u>30.414,68</u>	<u>-,--</u>			
	36.291.841,64	36.940.769,--	<b>IV. Andere Rückstellungen</b>	448.056,25	298.077,11
<b>II. Umlaufvermögen</b>			<b>V. Andere Verbindlichkeiten</b>		
1. Vorräte	89.749,32	102.019,12	1. Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	622.353,81	774.701,80
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon noch nicht abgetechnete Leistungen: DM 346.817,70	2.021.718,59	3.124.075,67	2. Erhaltene Anzahlungen	4.180,--	-,--
3. Kassenbestand, Postscheck- guthaben	28.649,23	7.959,27	3. Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	396.928,85	698.088,21
4. Guthaben bei Kreditinstituten	310.056,47	221.006,79	4. Andere Verbindlichkeiten gegenüber dem Landschafts- verband Rheinland	5.661.657,87	5.109.597,46
5. Forderungen an den Landschafts- verband Rheinland aus Investi- tionszuschüssen	3.522.502,08	3.072.602,08	5. Sonstige Verbindlichkeiten	174.736,17	6.059.056,90
6. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>93.908,45</u>	<u>6.066.584,14</u>	<b>IV. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>6.018,--</u>	<u>376,--</u>
	4.515,82	788,18			
<b>III. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
<b>IV. Bilanzverlust</b>					
Verlustvortrag aus dem vor Jahr	526.203,35				
<b>Jahresüberschuss</b>	<u>37.582,84</u>	<u>488.620,51</u>	<u>526.203,35</u>		
	43.651.562,11	44.061.719,96	<b>Reinische Landes- und Hochschulklinik Essen</b>	<u>43.654.562,11</u>	<u>44.061.719,96</u>
	*****	*****	Die Betriebsleitung	*****	*****
			Prof. Dr. Engelmaier		
			Frau Bergender		
			Feld		
			Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Rheinischen Landes- und Hochschulklinik Essen zum 31.12.1983 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Karoll-Mirtschaftsprüfung GmbH, Essen hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erthalten:		
			"Die Buchführungen, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. In Bezug auf auch die wirtschaftlichen Verhältnisse der Klinik wesentliche Baustandungen nicht ergeben."		
			Düsseldorf, den 18.6.1985		
			Der Leiter des Gemündsprüfungsausses des Regierungspräsidenten in Düsseldorf		

Rheinische Landes- und Hochschulklinik Essen  
Essen

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1983

		1983		1982
		DM	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung	19.064.661,30			18.058.886,51
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BpflV	252.403,38			177.407,55
3. Erträge aus Ambulanz	194.822,32			137.323,50
4. Erstattungen der Ärzte	144.160,36			137.939,01
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	147.249,25			144.413,02
6. Sonstige ordentliche Erträge	118.017,88			124.122,20
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	2.395.965,64	22.317.280,13	2.308.044,57	21.088.136,36
8. Löhne und Gehälter	13.873.849,75			13.262.303,—
9. Gesetzliche Sozialabgaben	1.947.089,73			1.809.839,67
10. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	593.903,94			687.251,13
11. Sachaufwendungen	16.414.843,42	5.861.650,62	22.276.494,04	15.759.393,80
				5.634.107,71
			40.786,09	21.393.501,51
				./. 305.365,15
12. Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland	449.900,—			1.557.300,—
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.427.401,40			1.372.380,63
14. Sonstige Zinserträge	2.241,76			1.704,41
–. Erträge aus Anlageabgängen	—,—			291,—
15. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.160,91			41.015,—
16. Sonstige außerordentliche Erträge	16.325,90	1.897.029,97		20.658,88
17. Zuführungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	449.900,—			1.565.591,—
18. Abschreibungen auf Sachanlagen	1.427.401,40			1.372.380,63
19. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	22.931,82	1.900.233,22		10.770,62
20. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	37.582,84			2.948.742,25
21. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	526.203,35			260.757,48
22. Bilanzverlust	488.620,51			265.445,87
				526.203,35

Vermerk der Pensionszahlungen gemäß § 159 AktG

Im Geschäftsjahr wurden DM 530.294,83 Beiträge zur Zusatzversorgungskasse gezahlt. In den folgenden fünf Jahren rechnet die Klinik mit Zahlungen in 1984 von 106,2 ‰, in 1985 von 109,4 ‰, in 1986 von 112,6 ‰, in 1987 von 116,0 ‰ und in 1988 119,6 ‰ dieses Betrages.

X

Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen - Nr. 54 vom 9. August 1963

Rheinische Landesklinik Köln

Anlage 1

A K T I V A							P A S S I V A							
	Stand	Zugang Abgang**	Abbuchung*	Stand	Abschrei- bung	Vorjahr	Stand	Zuführung Entnahmen*	Stand	Vorjahr				
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM			
<b>2. Anlagenbestände</b>														
2.1 Grundstücke mit Betriebsgebäuden	46.915.400,-	42.512,02	1.075.029,00	46.384.900,-	46.915.400,-									
2.2 Grundstücke mit Vermöben	3.750.300,-	—	88.700,-	3.669.000,-	3.750.300,-									
2.3 Technische Anlagen	90.501,-	—	5.700,-	84.801,-	90.501,-									
2.4 Einrichtungen und Ausstattungen	2.622.990,63	492.368,49	956.118,10	2.554.922,-	2.622.990,63									
2.5 2.7 Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen	3.126,90*	—	7.646,-	—	107.865,14	397.278,90	—	—	107.865,14	35.495.236,77	35.359.411	1.725.347,18	54.634.422,-	55.495.236,77
2.6 2.8.1 Forderungen an den Landesverband Rheinland	—	205.144,04*	7.646,-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Umlaufvermögen					DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
3.1 Vorräte					193.636,77									
3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon noch nicht abgescchneite Leistungen):														
3.2.1 Dr. 1.725.067,-	5.072.985,51	7.451.576,62	11.417,41	5.072.985,51	12.375,75	100.693,92	—	9.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	750.962,26	743.467,26				
3.2.2 Schecks und Kasinobestand	346.610,00	—	—	346.610,00	—	—	—	9.2 Verbindlichkeiten nach dem Krematoriumauffinanzierungskreis	2.091.930,80	1.732.533,39				
3.2.3 Guthaben bei Kreditinstituten	—	—	—	—	—	—	—	9.3.2 Zugewinne und nicht ausgewählte Forderungen nach dem KVG	—	372.567,95				
3.2.4 Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungskreis	—	—	—	—	—	—	—	9.4 Erhaltene Anzahlungen	15.300,-	12.870,-				
3.2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	—	—	—	—	—	—	—	9.5 Sonstige Verbindlichkeiten	—	—				
3.2.6.1 Forderungen am den Landesverband Rheinland aus Investitions- und aus Anzahlungen	—	—	—	—	—	—	—	9.5.1 Verbindlichkeiten aus noch nicht verhandelten Anzahlungen des Landesverbandes Rheinland	527.356,34	412.006,34				
3.2.6.2 Übrige Vermögensgegenstände	209.239,41	—	—	209.239,41	9.055.852,53	9.059.771,50	—	9.5.2 Andere Verbindlichkeiten gegenüber dem Landesverband Rheinland	305.913,92	4.176.533,67				
3.2.7 Nachrangabschreibungsreserven	—	—	—	—	76.835,90	85.066,60	—	9.7.3 Übrige Verbindlichkeiten	320.027,92	256.151,72				
4. Nachrangabschreibungsreserven								4. Nachrangabschreibungsreserven	4.026.801,44	7.807.742,66				
5. Bilanzsumme								5. Bilanzsumme	612.789,22	612.789,22				
6. Bilanzsumme des Vorjahrs								6. Bilanzsumme des Vorjahrs	324.297,44	324.297,44				
7. Verwendung für die freie Rücklage								7. Verwendung für die freie Rücklage	—	—				
8. Jahresgewinn								8. Jahresgewinn	—	—				
9. Forderungen nach der BPRIV (enthalten in 3.7) DM ---	40.627.111,43	64.648.096,87	—	40.627.111,43	—	—	—	9. Forderungen nach der BPRIV (enthalten in 3.7) DM ---	60.627.111,43	64.648.096,87				
10. Forderungen nach der Gliederungsschemen der KfBV, Leerposten wurden nicht aufgeführt. Die Nummerierung entspricht dem Gliederungsschemen der KfBV. DM ---	—	—	—	—	—	—	—	10. Forderungen nach der Gliederungsschemen der KfBV, Leerposten wurden nicht aufgeführt. Die Nummerierung entspricht dem Gliederungsschemen der KfBV. DM ---	—	—				

Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1983  
Rheinische Landesklinik Köln

	1983		Vorjahr	
	Dr.	Dr.	Dr.	Dr.
1. Erträge aus stationärer Behandlung	27.995.927,65		27.083.975,18	
2. Erträge aus sonstigen gecharterten berichtsbaren Leistungen nach § 6 BGB/IV	401.211,40		252.726,35	
3. Erträge aus Ambulanz	314.204,63		278.983,18	
4. Erstattungen der Ärzte	260.816,48		207.831,44	
5. Sicherstellungen, Vergütungen und Sachträge	290.303,58		273.061,19	
6. Sonstige erzielbare Erträge	323.389,-		308.783,02	
7. Zuweisungen und Zuweisungen der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 1a	275.862,11		270.468,51	
8. Löhne und Gehälter	29.871.743,85		28.675.801,29	
9. Geringe und Sonderabgaben	10.366.630,68		17.457.182,97	
10. Geringe und Sonderabgaben	2.700.002,97		2.511.756,23	
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	862.924,12		860.322,12	
Zulassungsmaße	21.951.580,36		20.829.177,97	
12. Sachaufwendungen	7.985.773,54		7.010.164,12	
13. Zulassungsergebnis	22.259.222,54		22.079.384,12	
14. Erträge aus Flächennutzung und Zuschüssen	987.729,-		987.729,-	
14.1 Erträge aus Flächennutzung nach IGC	497.729		225.493,72	
14.2 Erträge aus Zuschüssen des Landeshaushaltserstellenden Rheinland	497.729	1.485.013,90	1.923.677,75	
15. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
16.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Flächennutzung nach IGC	967.590,80		941.431,20	
16.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landeshaushaltserstellenden Rheinland	757.396,26		722.756,02	
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.725.547,10		1.667.227,72	
18. Erträge aus dem Abzug von Gegenleistungen des Anlagevermögens	7.483,24		6.216,26	
19. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalverbuchtungslungen zu Forderungen	19.394,-		3.389,71	
20. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	—		1.200,-	
21. Erträge aus einer außerordentlichen Erträge	99,-		—	
22. Sonstige außerordentliche Erträge	76.329,06		146.222,82	
23. Zuflüsse zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten				
23.1 Zuflüsse der Finanzmittel nach IGF zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	866.651,70		933.760,06	
23.2 Zuflüsse der Zuschüsse des Landeshaushaltserstellenden Rheinland zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	212.026,82		224.840,72	
24. Abschreibungen auf Sachanlagen	1.379.270,60		1.670.600,81	
25. Aufwendungen auf Sachanlagen	1.725.347,18		1.667.227,25	
26. Abschreibungen auf Investitionsfördermittelanteile im Sinne des § 17 Abs. 4 HGB	26.511,96		26.117,44	
27. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	75.822,32		26.392,22	
28. Jahresgewinn	3.314.944,44		3.750.146,84	
29. Jahresverlust	612.769,35		617.469,22	

Wertzuwachs der Forderungsverhältnisse, d.h. § 122 Abs.

Im Geschäftsjahr 1983 wurden CH 735.224,63 Periodenzahlungen und Beiträge zur Zusatzversorgungsgebäude geleistet. In den folgenden 5 Geschäftsjahren nehmen wir mit Zahlungen in Höhe von 100,5 % in 1984 von 103,5 %, in 1985 von 106,6 %, in 1987 von 107,8 % und in 1988 von 113,1 % dieses Entgelten.

Die Namensierung entspricht dem Gliederungsschema der IGFV. Leistungen wurden nicht aufgeführt.

Rheinische Landesklinik Köln

Dr. med. Breymer

Rektor

Ministerialblatt Landesklinik Köln

Dr. med. Breymer

Rektor

Als mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Rheinischen Landesklinik Köln beauftragt, habe ich, Dr. med. Breymer, die Prüfung des folgenden Berichtsjahrs erledigt.  
Die Buchführung, der Jahresabschluss und der Jahresbericht entsprechen auch unserer Pflichtenprüfung den gesetzlichen Vorschriften. In Wirklichkeit haben nach die vorschriftlichen Vorschriften des Finanzhauses und die zuständige Kreisverwaltung der öffentlichen Finanzmittel nach § 16 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Steuerung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenpflegekosten wesentliche Bewertungsfehler nicht ergeben."

Wiesbaden, den 10.8.1985

Der Leiter des Gemeinschaftsprüfungsteams des Insolvenzgerichtsleiters in Wiesbaden  
Prof. Dr. Breymer

१९८ अमरावती नगरान्तराले अमरावती नगरान्तराले

Medieval Latin

Die Untersuchung ergab eine akzessorische Funktion des Hals-

die Nachfrage, der Jahresbedarf und der Jahresüberschuss einer pflichtlichen Freigabe des gesetzlichen Verordnungsrechts. „In diesem Rahmen kann auch die wirtschaftlichen Verhältnisse und die zustandsrechtliche Verordnung der öffentlichen Verantwortlichkeit nach § 16 des Gesetzes zur verbindlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhausfinanzierung geprägt werden.“

Braunschweig, den 10. Juli 1935  
Der Leiter der Sanitätsprüfungsschule des Regierungspräsidenten in Braunschweig  
Herr. Oberst

## Anlage 2

Jahreserfolgsrechnung 1982		Jahreserfolgsrechnung 1983 <sup>a)</sup>	
(1. Januar bis 31. Dezember)		(1. Januar bis 31. Dezember)	
	DM		DM
1. Entgelte aus stationärer Behandlung	35.437.389,72	38.193.267,79	
2. Entgelte aus Ambulanz	3.899.83	78.111,79	
3. Entgelte der Ärzte	8.626,94	14.117,35	
4. Rückvergütungen, Vergütungen und Nachentgelte	440.179,28	373.742,34	
5. Sonstige ordentliche Entgelte	4.085.763,01	4.303.596,30	
6. Sonderentgelte			
7. Sonderungen und Sonderseile der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14	888.059,94	502.024,05	
8. Aktivierte Eigenleistungen	—	54.995,11	
9. Zulage und Gehälter	23.759.945,09	24.102.299,38	
10. Sozialleistungen	3.261.520,03	3.700.404,59	
11. Aufwendungen für Alterseversorgung und Unterstützung und sonstiger Personalaufwendungen	3.431.811,12	3.217.310,21	
12. Abschreibungen:			
13. Sachaufwendungen	30.473.276,31	31.326.724,92	
14. Wertberichtigungen	11.915.932,24	11.904.724,92	
		./. 1.423.420,91	
			./. 724.926,41
15. Entgelte aus Fördermitteln und Zuwendungen	1.554.200,77	1.801.137,40	
15.1 Entgelte aus Fördermitteln nach IGR	251.407,96	333.977,93	
15.2 Entgelte aus Zuwendungen des LVR	71.366,79	77.285,44	
15.3 Entgelte aus sonstigen Zuwendungen			
16. Entgelte aus der Auflösung von Sonderposten			
16.1 Entgelte aus der Auflösung von Sonderposten auf Fördermitteln nach IGR	600.450,94	600.391,50	
16.2 Entgelte aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen des LVR	310.277,87	359.441,25	
16.3 Entgelte aus der Auflösung von Sonderposten aus Sonderseile des Bundes	714,26	744,26	
16.4 Entgelte aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen des Kreises Herford			
17. Sonstige Wertberichtigungen	2.027,66	915,17	
18. Entgelte aus dem Abzug von Gegenständen des Anlagevermögens	32.264,71	1.566,87	
19. Entgelte aus der Abschaltung der Passchalerverberichtigung zu Forderungen		21.616,79	
20. Sonstige außerordentliche Entgelte	1.000,—	2.700,—	
21. Forderungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	43.627,21	201.235,43	
22. Sicherung der Fördermittel nach IGR zu Verbindlichkeiten			
22.1 Sicherung der Zuwendungen des LVR zu Verbindlichkeiten	1.214.349,44	679.021,59	
22.2 Sicherung der Zuwendungen des LVR zu Verbindlichkeiten	231.374,36	162.054,61	
22.3 Sicherung der sonstigen Zuwendungen zu Verbindlichkeiten	—	3.595,44	
23. Nachentgelte auf Sachanlagen			
24. Aufwendungen nach § 11 RSG und Investitionsaufwendungen in Höhe von § 17 Abs. 4 RSG	42.343,42	44.946,74	
25. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	104.619,22	512,42	
26. Jahresabschlusssaldo/Jahresüberschuss		— 1.366.341,34	
		— 2.732.082,92	
		+ 234.468,94	

<sup>a)</sup> Die Wertberichtigung entspricht dem Gliederungsschema der NWV. Lasterposten werden nicht aufgeführt.

Jahresbilanz zu 31. Dezember 1983  
Rheinische Landesklinik Marienheide

## ASSETT

## ANSATZ

	Stand	Zugang	Abschreibung	Stand	Verjahr		Stand	Zuführung	Erlösnahme	Stand	Verjahr
	1.1.1983	Abgang* Gebührenge- schäfte	1983	31.12.1983	DM		1.1.1983	1983	1983	31.12.1983	DM
<b>2. Aktiva</b>	<b>DM</b>	<b>DM</b>	<b>DM</b>	<b>DM</b>	<b>DM</b>		<b>DM</b>	<b>DM</b>	<b>DM</b>	<b>DM</b>	<b>DM</b>
<b>2.1 Sonderkonto und grundstücksgleiche</b>											
<b>Rechte als Betriebs- haupten</b>	<b>1.120.676,57</b>	<b>127.445,59</b>	<b>46.702,50</b>	<b>5.020.660,71</b>	<b>1.129.676,57</b>		<b>711.060,-</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>710.000,-</b>	
<b>2.2 Sonderkonto und grundstücksgleiche</b>							<b>2.094.751,00</b>	<b>2.900.164,82</b>	<b>949.549,40</b>	<b>5.212.673,41</b>	<b>2.944.751,00</b>
<b>Rechte als Nutzbaraten 2.071.661,70</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>90.387,10</b>	<b>2.411.660,40</b>	<b>2.471.861,70</b>		<b>1.051.084,57</b>	<b>944.689,46</b>	<b>94.021,26</b>	<b>2.563.705,77</b>	<b>2.095.084,57</b>
<b>2.3 Technische Anlagen</b>	<b>1.---</b>	<b>—</b>	<b>872.302,33</b>	<b>—</b>	<b>1.---</b>		<b>712. Andere Betriebs- stätten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Bestattungen</b>	<b>329.310,81</b>	<b>794,35*</b>	<b>520.646,51</b>	<b>863.701,86</b>	<b>520.610,81</b>		<b>6. Verhältnisse zu Personenverbind- lichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>2.7 Anlagen in Ein und Auslagerung auf</b>			<b>2.411.205,44</b>	<b>—</b>	<b>2.411.205,44</b>		<b>7. Forderungen zu Personenverbind- lichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Anlagen</b>	<b>1.626.272,48</b>	<b>-2.810.251,85**</b>	<b>—</b>	<b>61.236,89</b>	<b>1.626.272,48</b>		<b>8.1. Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>5.343.722,96</b>	<b>3.432.632,20</b>	<b>826.710,11</b>	<b>8.305.995,18</b>	<b>5.343.722,96</b>		<b>8.1.1. Verbindlichkeiten aus des Gesamtkonkursverfahrensrecht</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>794,35*</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.1.2. Zusage und nicht ausge- übte Forderungen nach den Eins.</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.1.3. Erhalten Angaben</b>	<b>485.197,18</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>143.286,15</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.1.4. Verbindlichkeiten nach des Gesamtkonkursverfahrensrecht</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.1.5. Zusage und nicht ausge- übte Forderungen nach den Eins.</b>	<b>221.402,36</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>613.826,75</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.1.6. Verbindlichkeiten aus noch nicht verabschiedeten Zusagen des Landesklinikverbandes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.1.7.1. Verbindlichkeiten aus noch nicht verabschiedeten Zusagen des Landesklinikverbandes</b>	<b>704.352,81</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2.395.104,52</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.1.7.2. Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>2.390,---</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2.390,---</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.1.7.3. Verbindlichkeiten aus noch nicht verabschiedeten Zusagen des Landesklinikverbandes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.1.8.1. Verbindlichkeiten aus des Gesamtkonkursverfahrensrecht</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.1.8.2. Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.1.8.3. Verbindlichkeiten aus noch nicht verabschiedeten Zusagen des Landesklinikverbandes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.1.9.1. Verbindlichkeiten aus des Gesamtkonkursverfahrensrecht</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.1.9.2. Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.1.9.3. Verbindlichkeiten aus noch nicht verabschiedeten Zusagen des Landesklinikverbandes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.2.1. Verbindlichkeiten aus des Gesamtkonkursverfahrensrecht</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.2.2. Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.2.3. Verbindlichkeiten aus noch nicht verabschiedeten Zusagen des Landesklinikverbandes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.3.1. Verbindlichkeiten aus des Gesamtkonkursverfahrensrecht</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.3.2. Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.3.3. Verbindlichkeiten aus noch nicht verabschiedeten Zusagen des Landesklinikverbandes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.4.1. Verbindlichkeiten aus des Gesamtkonkursverfahrensrecht</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.4.2. Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.4.3. Verbindlichkeiten aus noch nicht verabschiedeten Zusagen des Landesklinikverbandes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.5.1. Verbindlichkeiten aus des Gesamtkonkursverfahrensrecht</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.5.2. Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.5.3. Verbindlichkeiten aus noch nicht verabschiedeten Zusagen des Landesklinikverbandes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.6.1. Verbindlichkeiten aus des Gesamtkonkursverfahrensrecht</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.6.2. Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.6.3. Verbindlichkeiten aus noch nicht verabschiedeten Zusagen des Landesklinikverbandes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.7.1. Verbindlichkeiten aus des Gesamtkonkursverfahrensrecht</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.7.2. Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.7.3. Verbindlichkeiten aus noch nicht verabschiedeten Zusagen des Landesklinikverbandes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.8.1. Verbindlichkeiten aus des Gesamtkonkursverfahrensrecht</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.8.2. Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.8.3. Verbindlichkeiten aus noch nicht verabschiedeten Zusagen des Landesklinikverbandes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.9.1. Verbindlichkeiten aus des Gesamtkonkursverfahrensrecht</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.9.2. Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.9.3. Verbindlichkeiten aus noch nicht verabschiedeten Zusagen des Landesklinikverbandes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.10.1. Verbindlichkeiten aus des Gesamtkonkursverfahrensrecht</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.10.2. Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.10.3. Verbindlichkeiten aus noch nicht verabschiedeten Zusagen des Landesklinikverbandes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.11.1. Verbindlichkeiten aus des Gesamtkonkursverfahrensrecht</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.11.2. Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.11.3. Verbindlichkeiten aus noch nicht verabschiedeten Zusagen des Landesklinikverbandes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.12.1. Verbindlichkeiten aus des Gesamtkonkursverfahrensrecht</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.12.2. Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.12.3. Verbindlichkeiten aus noch nicht verabschiedeten Zusagen des Landesklinikverbandes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.13.1. Verbindlichkeiten aus des Gesamtkonkursverfahrensrecht</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.13.2. Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.13.3. Verbindlichkeiten aus noch nicht verabschiedeten Zusagen des Landesklinikverbandes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.14.1. Verbindlichkeiten aus des Gesamtkonkursverfahrensrecht</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.14.2. Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.14.3. Verbindlichkeiten aus noch nicht verabschiedeten Zusagen des Landesklinikverbandes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.15.1. Verbindlichkeiten aus des Gesamtkonkursverfahrensrecht</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.15.2. Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.15.3. Verbindlichkeiten aus noch nicht verabschiedeten Zusagen des Landesklinikverbandes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.16.1. Verbindlichkeiten aus des Gesamtkonkursverfahrensrecht</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.16.2. Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.16.3. Verbindlichkeiten aus noch nicht verabschiedeten Zusagen des Landesklinikverbandes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.17.1. Verbindlichkeiten aus des Gesamtkonkursverfahrensrecht</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.17.2. Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.17.3. Verbindlichkeiten aus noch nicht verabschiedeten Zusagen des Landesklinikverbandes</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.18.1. Verbindlichkeiten aus des Gesamtkonkursverfahrensrecht</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>8.18.2. Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>—&lt;/b</b>										

## Anlage 2

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1983  
Rheinische Landestraffic Marienheide

	1.9.83		Vorjahr	
	DR	DR	DR	DR
1. Erträge aus stationärer Behandlung				
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechnbaren Leistungen nach § 6 BPTIV	10.702.608,90			10.184.502,10
3. Erträge aus Absolenz	5.624,20			14.706,65
4. Erträge aus Abholenz	136.385,98			118.576,68
5. Abkündigungen, Vergütungen und Sachbezüge	6.274,72			9.030,37
6. Sonstige ordentliche Erträge	162.357,94			163.301,04
7. Zuweisungen und Zuschüsse, soweit nicht unter Nr. 14	303.939,13			370.941,44
7.1 Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand				
7.2 Zuschüsse des Landeschaftsverbandes Rheinland	112.385,02			86.440,-
7.3 Zuweisungen und Zuschüsse des Landeschaftsverbandes Rheinland	27.976,80			27.932,75
8. Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen	140.341,82			114.201,75
9. Löhne- und Gehälter	23.521,54			17.155,05
10. Gestellte Sozialabgaben				
11. Aufwendungen für Alterversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	11.441.080,23			11.004.587,10
12. Zuweisungssumme				
12.1 Sachaufwendungen	7.428.054,18			6.937.487,60
12.2 Zuweisungen	1.131.165,53			1.029.391,70
12.3 Lohnaufwendungen	530.027,46			493.129,05
13. Leistungsergebnis				
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen	456.290,-			445.810,-
14.1 Erträge aus Fördermitteln nach KfG	1.575.294,25			135.759,49
14.2 Erträge aus Zuschüssen des Landeschaftsverbandes Rheinland				501.586,49
15. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
15.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Fördermitteln nach KfG	530.003,53			395.420,67
15.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landeschaftsverbandes Rheinland	95.032,48			79.738,49
16. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
16.1 Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	635.718,11			475.387,47
16.2 Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalüberberichtigung zu Forderungen	410,49			413,06
16.3 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.980,45			3.977,-
16.4 Erträge aus der Auflösung von Rückerstattungen	1.000,-			1.000,-
16.5 Erträge aus der Auflösung von Rückerstattungen	8.017,44			8.017,44
16.6 Sonstige außerordentliche Erträge	56.162,18			16.577,83
Zuschusssumme				
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen für sonstiges Fremdkapital	2.795.760,91			1.007.897,85
26. Zuführungen zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	2.450.521,64			1.269.791,75
26.1 Zuführungen der Fördermittel nach KfG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	363.010,03			409.519,23
26.2 Zuführungen der Zuschüsse des Landeschaftsverbandes Rheinland zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	1.372.813,17			135.758,49
27. Abschreibungen auf Sachanlagen				
28. Aufwendungen nach § 11 KfG und Investitionsaufwendungen in Höhe des § 17 Abs. 4 KfG	1.916.731,20			945.221,72
28.1 Aufwendungen der Fördermittel nach KfG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	635.718,11			474.764,76
28.2 Aufwendungen der Zuschüsse des Landeschaftsverbandes Rheinland zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten	9.545,76			9.290,77
29. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens				1.189,87
30. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	4.176,10			51.208,96
31. Jahresgewinn				1.084.224,04
				163.537,71

## Vereinbarung der Pensionszahlungen nach § 159 Abs. 1

Im Wirtschaftsjahr 1983 wurden DR 390.015,87 Pensionszahlungen einschließlich Beiträge zur Rentenversorgungskasse geleistet. In den folgenden fünf Geschäftsjahren rechnen wir mit Zahlungen in Höhe von 104 %, in 1985 von 108 %, in 1986 von 112 %, in 1987 von 115 %, in 1988 von 117 % dieses Betrages.

Die Neutralisierung entspricht den Gliederungsschichten der KfG. Leerposten wurden nicht aufgeführt.

Anhang 1

Reinische Landesbank  
Wirtschaftsbilanz

A K T I V E R T E I L U N G	Stand am		Stand am		Stand am 21.12.1981 in
	31.12.1981 in	31.12.1981 in	31.12.1981 in	31.12.1981 in	
2. Anlagevermögen					
2.1 Grundstücke mit Betriebsbauten	5.229.721,-	5.181.291,-	1. Eigenkapital	1.140.000,-	1.140.000,-
2.2 Technische Anlagen	211.512,-	209.794,-	2. Sonderposten aus Pferdeleit nach 1980	958.000,-	958.000,-
2.3 Rundfunkanlagen und Ausstrahlungen	411.124,-	404.222,-	3. Sonderposten aus Anlagen und Fachkunden der öffentlichen Hand	4.023.304,-	4.023.304,-
2.4 Sonstige Vermögensgegenstände			4. Pauschalüberberichtigungen zu Forderungen	10.000,-	10.000,-
3. Umlaufvermögen			7.2 Andere Pauschalzulagen	262.317,-	262.317,-
3.1 Werte	114.428,34	121.357,06	7. Andere Vermögensgegenstände		
3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			7.1 Vermögensgegenstände aus Lieferungen und Leistungen	73.921,37	73.921,37
- davon noch nicht abgerechnete Leistungen im 30.6.81, 50,-	1.617.705,34	1.119.702,21	7.1.1 Vermögensgegenstände nach dem Kreditinstitutensatzungsrecht	158.000,-	158.000,-
3.3 Rauschentnahmen	1.573.82	3.600,24	7.1.2 Vermögensgegenstände nach dem Kreditinstitutensatzungsrecht	158.000,-	158.000,-
3.4 Gutsachen bei Kreditinstituten	160.154,71	158.991,77	7.1.3 Vermögensgegenstände aus beizulegenden und beizulegenden der Rechte, d.h. aktuellen Anzahlungen	27.729,89	27.729,89
3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	10.921,12	11.261,07	7.1.4 Vermögensgegenstände aus beizulegenden und beizulegenden der Rechte, d.h. aktuellen Anzahlungen	5,-	5,-
4. Rechnungsabgrenzungsposten		11.326,26	7.1.5 Vermögensgegenstände gewidmet dem Landeshaushaltshandelskredit	632.761,36	632.761,36
5. Bilanzverlust			7.1.6 Sonstige Vermögensgegenstände	153.500,70	153.500,70
Bilanzverlust des Verlustes	114.921,39	109.445,62	7.1.7 Bilanzverlust des Verlustes des jahrsgemäßen	1.612.771,99	1.612.771,99
- Jahresverlust	226.277,01	6.911.346,79	7.1.8 Bilanzverlust des Verlustes des jahrsgemäßen	109.445,62	109.445,62
			7.2 Bilanzverlust des Verlustes des jahrsgemäßen	213.216,46	213.216,46
			7.3 Bilanzverlust des Verlustes des jahrsgemäßen	6.613.346,39	6.613.346,39
					7.667.343,39

## Vergleich der Bilanzpostenzählungen, s. S. 139 Abs.

Im Geschäftsjahr 1981 wurden mit 247.887,35 Postenanzahlungen geleistet.  
In den folgenden drei Geschäftsjahren liegen wir mit Zahlungen in 1984  
von 116,5 M., in 1985 von 113,7 M., in 1986 von 117,5 M. in 1987 von 120,6 M.  
und in 1988 von 134,2 M. diesen Beträgen.

## Reinische Landesbank Wirtschaftsbilanz

## Die Betriebsabteilung

Weltz

Dr. Weltz

von Lier

Die als der Prüfung des Jahresabschlusses der Reinische Landesbank Wirtschaftsbilanz zum 31.12.1983 beantragte  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft heißt Irmscher GmbH, Köln. Es hat nach dem Ergebnis der Prüfung das folgende  
Bewilligungsergänzung erteilt:

» Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen  
Vorschriften. Es liegen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kreiskassen und die rechnungsprechende  
Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 7 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Kreiskassen und zur  
Regelung der Kreiskassenpflichtige wesentliche Bestandszahlen sichergestellt.«

Düsseldorf, den 16.4.1985

Der Leiter des Generaldirektoriums des Regierungspresidenten in Düsseldorf  
gen. Ibbetzen

Anlage 2

Jahresserfolgsrechnung 1 9 8 2  
(1. Januar bis 31. Dezember)

1. Erträge aus stationärer Behandlung
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen
3. nach § 6 BPFly
3. Erträge aus der Ambulanz
4. Erstattungen der Ärzte
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge
6. Sonstige ordentliche Erträge
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14 bis 16
8. Löhne und Gehälter.
9. Sonstige Sozialabgaben
10. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen
11. Zwischensumme:
12. Sachaufwendungen
13. Zwischenergebnis
14. Erträge aus Fördermitteln nach KfG
15. Erträge aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand
16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
18. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zurechnungen zu Gegenständen des Anlagevermögens
19. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen
20. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen
21. Sonstige außerordentliche Erträge
- 22.1 Zuführung der Fördermittel zu Sonderposten und/oder Verbindlichkeiten
- 22.2 Zuführung der Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Sonderposten und/oder Verbindlichkeiten
23. Abschreibungen auf Sachanlagen
24. Investitionskostenanteile im Sinne von § 17 Abs. 4 KfG
25. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens
26. Sonstige außerordentliche Aufwendungen
27. Jahresgewinn/Jahresverlust

DM	DM	DM
8.365.839,45		9.154.722,65
136.638,61	150.364,16	150.364,16
135,70	931,27	931,27
142.888,12	127.575,65	127.575,65
208.025,83	260.753,15	260.753,15
518.520,20	504.037,70	10.198.384,55
6.227.807,61	6.483.582,72	
886.272,90	989.991,35	
328.604,48	316.460,17	
7.412.684,99	7.790.034,24	
2.290.235,46	2.300.186,64	
316.975,--	316.975,--	
12.622,68	13.417,62	
327.964,56	337.201,55	
600,90	226,59	
3.161,--	--,--	
982,--	3.100,--	
2.221,69	218,40	
	31.235,94	
	240.472,26	
11.493,68	12.191,65	
327.186,56	337.201,55	
6.255,67	6.933,88	
778,--	--,--	
13.968,--	409,--	
	539.932,50	
	409,--	
	226.277,01	
	597.228,3	
	213.310,4	

Westfälische Landesklinik  
Viersen

zu Seite 1

Aktiva Seite 1		Stand am 21.12.1962		Passiva Seite 1		Stand am 21.12.1962	
		DE	DE			DE	DE
<b>1. Anlagevermögen</b>				<b>1. Eigenkapital</b>		<b>1. Eigenkapital</b>	
2.1 Grundstücke als Betriebsanlagen	41.435.949,17	41.716.469,24		3. Sonderposten aus Reedermittel nach 2002		21.861.340,44	
2.2 Grundstücke als Wohnhäuser	6.356.611,55			4. Sonderposten aus Vermögens- und Sicherheiten der öffentlichen Hand		29.126.635,71	
2.3 Produktivische Anlagen	6.427.956,04			5. Pauschalvermöbschätzungen zu Forderungen		49.599,-	
2.4 Handelswaren und Ausstattungen	2.930.334,15			6.2 Pauschalvermöbschätzungen zu Forderungen		47.784,-	
2.5 Fahrzeuge im Sinne v. Anschlagnen auf Anlagen	2.379.621,45			7.1. Andere Vermögensgegenstände		1.172.409,-	
2.6 Anlagen im Sinne v. Anschlagnen auf Anlagen	6.154.019,01	63.266.360,56		7.2. Andere Vermögensgegenstände		1.172.409,-	
<b>3. Umlaufvermögen</b>							
3.1 Waren	917.261,74	1.055.294,48		9.1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen nach dem Vorababrechnungskontenvertrag		99.176,-	
3.2 Debitoren aus Lieferungen und Leistungen	31.054,36	—		9.4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht		912.319,80	
— davon noch nicht abgerechnete Lieferungen im Anschlussland, Postabschlagsverhältnis				9.5. Verbindlichkeiten aus Sonderlagen und Sonderanlagen der öffentl. Hand		1.347.729,26	
3.4 Anschlagnet, Postabschlagsverhältnis	9.432.322,04	1.174.659,86		9.6. Debitoren aus Abschlags- und Sonderanlagen		1.309.909,81	
3.5 Debitoren bei Krankenhausfinanz- ierung	132.462,98	302.040,97		9.7.1. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landesfürsorgekund Rheinland		8.875,-	
3.6 Debitoren nach dem Krankenhausfinan- zierung	130.463,70	302.042,77		9.7.2. Sonstige Verbindlichkeiten		18.000,-	
3.7.1. Forderungen aus Vermögens- und Sicherheiten der öffentlichen Hand	311.089,49	113.829,13		9.8.1.616,19		91.916,36	
3.7.2. Forderungen aus Vermögens- und Sicherheiten der öffentlichen Hand	466.641,93	54.776,47		9.8.2.137,30		592.137,30	
3.8 Sonstige Vermögensgegenstände	53.212,12	11.604.394,96		10. Rechnungsabschlagsvermögen		—	
<b>4. Rechnungsabschlagsvermögen</b>							
<b>5. Bilanzerlöse</b>				11.200,-			
Bilanzverlust des Vorjahrs	897.461,40	815.467,40					
— Ausgleich durch Ertragszuschlag	—	613.467,40					
— Abschlag auf Renten	6.491,62	511.867,40					
— Abschlag auf Renten	—	202.572,52					
		69.703.493,64					
		—					

\*) Die Abschaltung entspricht dem aktiver eingeschlagenen der RHMV.  
Leverkusen und nicht aufgedeckt.

Verlust der Pauschalabschlägen am 1.1.1963

Im Geschäftsjahr 1963 werden im 6.179.265,13 Pauschalabschlägen einschließlich  
Bilanzverluste und Sonderverluste abgezogen. In den erhaltenen Geschäftsa-  
jahren im Rahmen der aktiven Abschaltung ist 1962 von 103,5 %, in 1963 von 107,0 %, in  
1964 von 110,5 %.

Westfälische Landesklinik Viersen  
Die Betriebsabteilung

Dr. Leopold Schäfer / Dr. Poppe

Kunde

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Berlin-Landesklinik Viersen zum 31.12.1962 beauftragte  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Audit Treuhand GmbH, Köln hat nach dem Ergebnis der Prüfung des folgenden  
Bestätigungsbericht erteilt:

Die Berliner haben auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses und die rechtliche Sicherung der Krankenhauser und 207  
Vorschriften. In Berlin haben auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses und die rechtliche Sicherung der Krankenhauser und 207  
Regelung der Krankenhausfinanzierung keine wesentlichen Besonderheiten nicht ergeben."

Düsseldorf, den 10.6.1965

Der Leiter des Gemeindeprüfungsausschusses des Regierungspräsidenten in Düsseldorf  
gen. Ibbetzen

		Jahreserfolgsrechnung 1983 *)	
		(1. Januar bis 31. Dezember)	
		DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung			
nach § 6 BGB	40.633,25	62.639,85	
3. Erträge aus Ambulanz	136.348,42	130.290,52	
4. Erstattungen der Käste	37.491,73	78.870,23	
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	668.905,02	605.525,20	
6. Sonstige ordentliche Erträge	7.099.935,21	6.991.923,85	
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit			
nicht unter Nr. 14 und 15	1.722.934,87	1.490.061,15	
8. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	136.464,88	71.380.172,93	170.177,22
9. Löhne und Gehälter	41.738.204,16	41.643.111,62	
10. Gesetzliche Sozialabgaben	6.065.756,94	6.189.482,11	
11. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
und sonstige Personalaufwendungen	5.306.580,15	5.929.375,86	
Satzensumme:	53.110.541,25	52.761.969,59	
12. Sachaufwendungen	21.570.173,64	20.680.067,48	73.442.037,07
13. Zwischenergebnis			
14. Erträge aus Fördermitteln nach BKG	4.166.399,64	2.754.258,64	
15. Erträge aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen			
der öffentlichen Hand	2.246.801,20	3.009.776,17	
16. Erträge aus der Aufzehrung von Sonderposten	2.721.471,01	2.949.873,11	
18. Sonstige Löhne und ähnliche Erträge	1.735,93	992,69	
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			
und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	18.717,76	22.172,67	
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung			
zu Förderungen	-,-	6.900,-	
24. Sonstige außerordentliche Erträge	88.920,56	9.284.046,10	65.818,11
26.1 Zuführung der Fördermittel zu Sonderposten und/oder			
Verbindlichkeiten	1.903.236,68	1.385.941,13	
26.2 Zuführung der Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen			
Hand zu Sonderposten und/oder Verbindlichkeiten	1.250.858,11	2.079.899,24	
30. Abschreibungen auf Sachanlagen	2.717.008,77	2.943.049,64	
31. Investitionsanteile im Sinne von § 17 Abs. 4 EKG	97.444,93	97.409,15	
33. Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4.462,24	6.823,17	
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	26.896,01	8.679,81	6.521.802,74
39. Jahresverlust		8.002,50	302.593,56

\*) Die Numerierung entspricht dem Gliederungsschema der KHBV.  
Sonderposten werden nicht aufgeführt.

Die lokale Orthopädische Landeslinie

卷之三

P A S S I V E S I T E T		Stand am 21.12.1932		Stand am 21.12.1932	
		DE	BR	DE	BR
1. Anlagevermögen					
2.1 Gewendete mit Betriebsbussen	4.050.300,-	3.090.222,-	5.000.000,-	254.000,-	254.000,-
2.2 Gewendete mit Wohnbussen	631.499,-	631.189,-	641.000,-	593.413,-	593.413,-
2.3 Gewendete mit Wohnwagen	340.191,-	520.329,-	2.000,-	2.000,-	2.000,-
2.5 Technische Anlagen und Ausstattungen	512.932,-	512.932,-	116.000,-	116.000,-	116.000,-
2.6 Einrichtungen und Ausstattungen	5.916.931,-	5.657.930,-	125.500,-	125.500,-	125.500,-
3. Umlaufvermögen					
3.1 Waren	21.542.48	45.354.54	94.762.38	144.219.63	144.219.63
3.2 Pferderennen aus Lieferungen und Leistungen					
— davon noch nicht abgerechnete					
— Leistungen im 17.12.32 -	1.311.800.51	1.706.70	304.000.79	229.765.49	229.765.49
3.4 Rassehandel	1.482.336	26.333.20	26.400.00	9.711.12	9.711.12
3.5 Guthaben bei Kreditinstituten	1.431.586.84	1.191.150.77	1.191.150.77	498,-	498,-
3.6 Sonstige Vermögensgegenstände	515.725.22	62.781.11	17.488.49	1.325.271.61	1.325.271.61
4. Rechnungsabgrenzungsposten					
5. Bilanzerlöse					
Bilanzverlust des vor Jahr des	104.379.51	437.303.51	77.374.87		
—/ Ausgleich durch Triflersuchst	—	437.303.51	77.374.87		
Jahr erweitert	332.314.22	332.314.22			
				8.617.165.44	8.617.165.44
				7.169.306.53	7.169.306.53

Verluste der Pneumoniepatienten, S. 119-122.  
In Geschäftsjahr 1963 wurden bei 452.000 Pneumoniepatienten einschließlich Beiträgen aus Krankenhausgegenleistungen, um den Folgen von drei gesetzlichen Jahren an regelhaft mit aktiven Leistungen in 1964 von 91,7 %, in 1965 von 91,2 %, in 1966 von 91,5 % abgerechnet.

Die Markierung entspricht den Gütekriterien der EN 1437.

Dr. Brem esten  
er hider

Dr. Gram

• 60 •

Festivals 11

400

22

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Audit Treuhand GmbH, EÜN hat auch das Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erbracht:

„n die Buchführung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Im Berigen haben auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses und die zugehörig entsprechende Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhausflügelisten wesentliche Bestandteile nicht angehen.“

Wiesbaden, den 18.6.1945  
Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes des Regierungspräsidenten in Wiesbaden  
Herr. Ibbeken

## Jahreserfolgsrechnung 1982 (1. Januar bis 31. Dezember)

	DM	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung			
2. Erträge aus sonstigen gesondert berechenbaren Leistungen nach § 6 BGBIV			
3. Erträge aus der Ambulanz	11.625.287,30		
4. Erstattungen der Kreise	105.675,75		
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	123.441,25		
6. Sonstige ordentliche Erträge	260.377,08		
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 14 bis 16	389.437,30		
8. Löhne und Gehälter	253.988,33		
9. Gesetzliche Sozialabgaben	37.900,--		
10. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige Personalaufwendungen	7.449.249,70		
11. Aufwendungen für gesonderte Leistungen	1.025.813,27		
12. Zwischenanumme:			
13. Zwischenergebnis			
14. Erträge aus Fördermitteln nach KfG	9.056.522,51		
15. Erträge aus der Aufbildung von Sonderposten	4.180.774,71		
16. Sonstige Löhne und ähnliche Erträge	13.237.297,22		
17. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	./.	441.190,21	
18. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalverberichtigung zu Förderungen	360.100,--		
19. Erträge aus der Auflösung von Aktivstellungen	430.109,07		
20. Sonstige außerordentliche Erträge	465,75		
21. Erträge aus der Auflösung von Aktivstellungen	95.455,08		
22. Sonstige Verbindlichkeiten	425,27		
23. Aufführung der Fördermittel zu Sonderposten und/oder Verbindlichkeiten	894.555,17		
24. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Sonderposten und/oder Verbindlichkeiten	246.238,22		
25. Abschreibungen auf Sachanlagen	95.455,08		
26. Investitionsanteile im Sinne von § 17 Abs. 4 KfG	430.109,07		
27. Sonstige außerordentliche Aufwendungen	16.970,90		
28. Jahresverlust	17.135,89		
29. Jahresgewinn	805.909,16		
30. Jahresgewinn	352.544,20		
31. Jahresgewinn	606.847,19		
32. Jahresgewinn	77.734,87		

Die Nummerierung entspricht den Gliederungsschemata der KREV; Leposten wurden nicht ausgeführt.

Rheinische Landesfrauenklinik Wuppertal  
Bilanz zum 31. Dezember 1963 1)

Rheinische Landesfrauenklinik Wuppertal

PASSIVA

	31.12.1963	DM
<b>AKTIVA</b>		
1. Eigenkapital	762.000,00	
3. Sonderposten aus Fördermitteln nach KfG	1.438.944,00	
2. Anlagevermögen		
2.1 Grundstücke mit Betriebshäusern	6.990.108,00	
2.2 Grundstücke mit Wohnhäusern	3.405.547,00	
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	192.000,00	
2.5 Technische Anlagen	64.212,00	
2.6 Einrichtungen und Ausstattungen	968.096,00	
2.7 Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	-,-	
	<u>71.619.963,00</u>	
3. Umlaufvermögen		
3.1 Vorräte	503.278,23	
3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nicht abgerechnete Leistungen DE 517.853,45	2.460.458,18	
3.4 Schecks, Kassenbestand, Postscheckguthaben	9.575,95	
3.5 Guthaben bei Kreditinstituten	142.538,82	
3.7 Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	-,-	
3.8 Sonstige Vermögensgegenstände	<u>57.866,41</u>	
	<u>3.173.717,59</u>	
4. Rechnungsabgrenzungsposten		
6. Bilanzerlust	459.818,50	
Jahresfehlbetrag	15.264.790,39	
	<u>-,-</u>	
11. Bilanzgewinn	<u>379.418,19</u>	
	<u>1.510.218,87 2.751.317,39</u>	
	<u>15.264.790,39</u>	
	<u>-,-</u>	

1) Die Numerierung entspricht dem Gliederungsschema der KfEV.  
Leerposten wurden nicht aufgeführt.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.1.-31.12.1983 <sup>1)</sup>				1983	1983	DM	DM
1. Erträge aus stationärer Behandlung		13.417.354,59					
2. Erträge aus sonstigen ge- stalteten beziehbarbaren Leis- tungen nach § 6 BGB		746.126,40					
3. Erträge aus Ambulanz		39.233,09					
4. Erstattung der Kräfte und Sachbezüge		523.379,42					
5. Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge		319.785,77					
6. Sonstige ordentlichen Erträge		239.290,18					
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand sowie nicht unter Nr. 14		<u>550.335,04</u>					
8. Löhne und Gehälter		10.016.610,33					
9. 10. Gesetzliche Sozialabgaben		1.397.408,28					
11. Aufwendungen für Alters- versorgung und Unter- stützung und sonstige Per- sonalaufwendungen		<u>685.090,21</u>					
Zwischensumme		12.099.108,92					
12. Sachaufwendungen		<u>4.305.212,64</u>					
13. Zwischenergebnis		<u>16.404.321,56</u>					
14. Erträge aus Fördermitteln und Zuschüssen		<u>- 539.816,07</u>					
14.1 Erträge aus Förder- mitteln nach RKG		364.671,12					
14.2 Erträge aus Zuschüssen des Landschaftsverbandes Rheinland		67.579,99					
15. Erträge aus der Aufteilung von Sonderposten		<u>432.251,11</u>					
16.1 Erträge aus der Auf- teilung von Sonder- posten aus Förder- mitteln nach RKG		186.465,40					
16.2 Erträge aus der Auf- teilung von Sonderposten aus Zuschüssen des Land- schaftsverbandes Rhein- land		371.311,00					
18. Sonstige Zinsentriple							
19. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		753,50					
20. Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalverberichtigung		0,00					
24. Sonstige außerordentliche Erträge		<u>13.571,13</u>					
28. Zuführung zu Sonderposten oder Verbündlichkeiten							
28.1 Zuführung der Förder- mitteln nach RKG zu Verbündlichkeiten		308.364,37					
28.2 Zuführung der Zuschüsse des Landschaftsverbandes Rheinland zu Ver- bundlichkeiten		<u>0,00</u>					
30. Abschreibungen auf Sachan- lagen		<u>557.776,40</u>					
31. Aufwendungen nach § 11 RKG und Investitionskosten- anteile im Sinne des § 17 Abs. 4 RKG		<u>27.248,72</u>					
34. Sonstige außerordentliche Aufwendungen		<u>10.965,08</u>					
35. Jahresfehlbetrag		<u>459.818</u>					
Basisische Ladeaufmerksamkeit RKG							
Basisische Betriebsleistung							
Gezeichnet	Prof. Dr. Heineken	„Freie Praxis“					
Die oft der Prüfung des Jahresabschlusses der RKG, Landesfreundlichkeit RKG, zum 31.12.1983 beurkundet							
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Freuntrair, Dr. Schmid und Partner Kf, RKG, hat nach dem Ergebnis der Prüfung							
die folgende Berichtigungserklärung erbracht:							
„Die Beauftragung, der Jahresabsicht entsprechend noch weitere pflichtwidrige Prüfung des							
gesetzlichen Wirtschaftsberichts, in Wörigen haben nach die wirtschaftlichen Verhältnisse des Krankenhauses und die zukünftig							
wirtschaftliche Verwendung der öffentlichen Vermögensmittel noch § 1 des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser							
und zur Regelung der Krankenhauspflege keine wesentliche Bedeutungen nicht ergeben.“							
Büsseldorf, den 15.4.1985							
Der Leiter des Controllingreferats des Insolvenzverwalters in Büsselorf							
gen. Dr. Heineken							
1) Die Numerierung entspricht dem Gliederungsschema der RKG.							
2) Die Ladeposten wurden nicht aufgeführt.							

**Jahresabschluß 1983  
der Krankenhauszentralwäschereien  
des Landschaftsverbandes Rheinland**

**Bek. d. Landschaftsverbandes Rheinland  
v. 9. 7. 1985 – 00.05-025-00/3**

**Gemäß § 22 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung (Eig-  
VO) vom 22. Dezember 1953 (GS. NW. S. 181/SGV. NW. 041)  
wird der Jahresabschluß 1983 der Krankenhauszentral-  
wäschereien des Landschaftsverbandes Rheinland hier-  
mit veröffentlicht.**

**Köln, den 9. Juli 1985**

**Der Direktor  
des Landschaftsverbandes Rheinland  
In Vertretung  
Niesert**

## Krankenhauszentrale Bielefeld des Landeskrankenhausbundes Rheinland

Jahresbilanz zum 31. Dezember 1963

(mit Vergleichszahlen des Vorjahrss)

Aktiva	31.12.1963		31.12.1962		Passiva		31.12.1963		31.12.1962	
	DR	DN	DR	DN	DR	DN	DR	DN	DR	DN
<b>1. Anlagevermögen</b>										
1.1 Grundstücke mit Betriebsbauten	22.676.518,-		23.182.799,-		1. Stammkapital					
1.2 Maschinen und mechanische Anlagen	7.790.748,-		8.691.721,-		2. Sonderposten aus Fördermit- teln nach DR					
1.3 Einrichtungen und Ausstattungen	1.301.473,-		1.301.714,-		3. Rückstellungen					
1.4 Mietbauten	—		—		3.1 Sonstige Rückstellungen					
1.5 Anlagen in Bau und Anzahlungen					3.1 Sonstige Rückstellungen Vertrag zum 1.1.1963 zu Übereingen					
auf Anlagen					11.152,44					
	<u>20.757,44</u>		<u>23.169.367,20</u>							
	<u>21.769.492,44</u>									
<b>2. Umlaufvermögen</b>										
2.1 Verbrauchsmaterial	115.631,77		86.480,67		4. Verbindlichkeiten					
2.2 Liefer- und Leistungspf- fordernisse	260.376,-		122.507,33		4.1 Liefer- und Leistungs- schulden					
2.3 Forderungen an Beteil- gungunternehmen	1.130.317,20		811.266,67		4.2 Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungs- recht					
2.4 Barmittel	1.387,41		686,50		132.373,41					
2.5 Sportwaren- und Baumarktwaren	212.716,40		201.078,36		4.3 Schulden gegenüber dem Land- schaftsverband Rheinland					
2.6 Sonstige Forderungen	<u>520.943,31</u>		<u>2.304.792,57</u>		4.3.1 aus laufender Rechnung					
					1.259.779,13					
					<u>11.026.450,39</u>					
<b>3. Abschreibungen</b>										
3.1 Sonstige Abschreibungen	30.000,-		43.000,-		4.4 Schulden gegenüber Betriebs- genossenschaften					
3.2 Verlust					4.4.1 langfristige Schulden					
Verlustvertrag					547.324,34					
Jahresverlust	<u>1.009.021,00</u>		<u>1.572.006,26</u>		<u>4.4.2 kurzfristige Schulden</u>					
					<u>674.879,60</u>					
	<u>15.700.491,37</u>		<u>55.545.377,72</u>							
<b>Krankenhauszentrale des Landschaftsverbandes Rheinland</b>										
Die Verwaltung										
Höpfl										
Höpfl										
Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Krankenhauszentralbüros des Landschaftsverbandes Rheinland zum 31.12.1963 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deutsche Treuhänder-Gesellschaft, Köln hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Beurteilungsergebnis erteilt:										
Die Buchhaltung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer offiziellen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. In Württem hat die zuverlässige Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes wesentliche Besonderheiten nicht ergeben."										
Düsseldorf, den 16.8.1965										
Der Leiter des Familienbüros Biegum des Regierungspräsidiums in Düsseldorf										
gez. Höpfl										

## Krankenhauszentrale des Landschaftsverbandes Rheinland

Die Verwaltung

Höpfl

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Krankenhauszentralbüros des Landschaftsverbandes Rheinland zum 31.12.1963 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deutsche Treuhänder-Gesellschaft, Köln hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Beurteilungsergebnis erteilt:

Die Buchhaltung, der Jahresabschluß und der Jahresbericht entsprechen nach unserer offiziellen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. In Württem hat die zuverlässige Verwendung der öffentlichen Fördermittel nach § 10 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes wesentliche Besonderheiten nicht ergeben."

Düsseldorf, den 16.8.1965

Der Leiter des Familienbüros Biegum des Regierungspräsidiums in Düsseldorf

gez. Höpfl

## Krankenhauszentralrechnungen des Landeskrankenhausbundes Rheinland

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1965  
(mit Vergleichszahlen des Vorjahrs)

	1965		1964		1962	
	DM	DE	DM	DE	DM	DE
1. Umsatzerlöse	13.327.299,71		11.998.862,43			
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		2.626,25		15.665,72		
3. Gemeitleistung			15.329.926,06		11.974.508,40	
4. Aufwendungen für Hilfe- und Betriebsstoffe			3.860.321,55		2.069.305,34	
5. Schatztrag	11.467.606,51				8.865.202,46	
6. Zinsertrag		712,91		792,36		
7. Erträge aus Fördermitteln nach KfG	966.824,85				508.437,44	
8. Erträge aus der Auflassung von Sonderposten aus Fördermitteln nach KfG	610.183,06				548.116,36	
9. Erträge aus der Auflassung von Niederstellungen	16.567,90				3.641,80	
10. Sonstige Erträge	257.977,87				102.408,77	
- davon außerordentliche DM 140.969,04 -						
			12.956.871,10		10.126.619,79	
11. Löhne und Gehälter	5.678.195,67					
12. Soziale Abgaben	1.023.962,73				872.972,36	
13. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	269.190,01				260.486,10	
14. Abschreibungen auf Sachanlagen	4.101.605,32				1.862.556,71	
15. Abschreibungen auf andere Gegenstände des Umweltvermögens	7.961,53				" - "	
16. Zinsaufwendungen	1.022.547,94				966.680,90	
17. Steuern - einschl. ipr -	9.075,-				8.276,-	
18. Zuflüsse aus der Fördermittel nach KfG zu Verbindlichkeiten	209.602,99				334.253,69	
19. Sonstige Aufwendungen	821.473,11		13.969.872,18		269.652,36	
20. Jahresverlust			1.000.001,06		224.462,12	
			analog zu den vorherigen Jahren		analog zu den vorherigen Jahren	

## Vermerk der Pensionsrechnungen gemäß § 159 AktG:

Die Zahlungen für das Geschäftsjahr 1965 betragen DM 256.063,61 (Beiträge zur Zusatzversorgungspflicht).

Mit den folgenden Zahlungen ist in den folgenden fünf Geschäftsjahren zu rechnen:

1966 = 110 %; 1965 = 116 %; 1966 = 122 %; 1967 = 128 %; 1968 = 134 % dieses Betrages.

**Hinweise****Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen****Nr. 43 v. 5. 7. 1985**

(Einzelpreis dieser Nummer 1,85 DM zuzügl. Portokosten)

Glied-Nr.	Datum		Seite
2030	31. 5. 1985	Verordnung zur Änderung der Verordnung über beamtenrechtliche Zuständigkeiten im Geschäftsbereich des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr . . . . .	465
203013	30. 5. 1985	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausbildung, Prüfung und Laufbahnbefähigung für den tierärztlichen Dienst in der Veterinäraufsicht im Lande Nordrhein-Westfalen . . . . .	466
631	8. 5. 1985	Verordnung zur Übertragung von Befugnissen nach § 59 der Landeshaushaltungsordnung . . . . .	466
7101	11. 6. 1985	Verordnung über den Gebrauchtwaren-, Edelmetall- und Altmetallhandel, über Auskunfteien, Detektive und Reisebüros . . . . .	466
7101	11. 6. 1985	Siebte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Gewerbeüberwachung . . . . .	468

– MBL NW. 1985 S. 1069.

**Nr. 44 v. 12. 7. 1985**

(Einzelpreis dieser Nummer 3,70 DM zuzügl. Portokosten)

Glied-Nr.	Datum		Seite
223	4. 6. 1985	Zehnte Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung – VergabeVO – . . . . .	470
	3. 6. 1985	Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die zentrale Vergabe von Studienplätzen im ersten Fachsemester des klinischen Teils des Studiengangs Medizin für das Wintersemester 1985/86	471
	25. 6. 1985	Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen für die von einem Verfahren der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen erfassten Studiengänge an den wissenschaftlichen Hochschulen für das Wintersemester 1985/1986 . . . . .	472
	25. 6. 1985	Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die zentrale Vergabe von Studienplätzen an Studienanfänger mit Fachhochschulreife für das Wintersemester 1985/1986 . . . . .	475
	25. 6. 1985	Verordnung über die Anordnung von örtlichen Zulassungsbeschränkungen für das Wintersemester 1985/1986 . . . . .	477

– MBL NW. 1985 S. 1069.

**Nr. 45 v. 15. 7. 1985**

(Einzelpreis dieser Nummer 1,85 DM zuzügl. Portokosten)

Glied-Nr.	Datum		Seite
203011	18. 6. 1985	Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des Gerichtsvollzieherdienstes des Landes Nordrhein-Westfalen . . . . .	482

– MBL NW. 1985 S. 1069.

## Nr. 46 v. 18. 7. 1985

(Einzelpreis dieser Nummer 1,85 DM zuzügl. Portokosten)

Glied-Nr.	Datum		Seite
203016	20. 6. 1985	Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn des mittleren Gestütdienstes des Landes Nordrhein-Westfalen (VAP-GD) . . . . .	488

– MBl. NW. 1985 S. 1070.

## Nr. 47 v. 26. 7. 1985

(Einzelpreis dieser Nummer 1,85 DM zuzügl. Portokosten)

Glied-Nr.	Datum		Seite
2124	15. 3. 1985	Satzung zur Änderung der Satzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe über die Gewährleistung eines Mindesteinkommens an Hebammen mit Niederlassungserlaubnis . . . . .	498
223	11. 6. 1985	Verordnung über die Bildung von regierungsbezirksübergreifenden Schulbezirken für Bezirksfachklassen an Berufsschulen . . . . .	493
822	19. 6. 1985	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Führung der Geschäfte der Feuerwehr-Unfallkassen im Lande Nordrhein-Westfalen und der Eigenunfallversicherungen der Städte Dortmund, Düsseldorf, Essen und Köln . . . . .	497

– MBl. NW. 1985 S. 1070.

Einzelpreis dieser Nummer 8,90 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 68 88/238 (8.00-12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 81,40 DM (Kalenderhalbjahr), Jahresbezug 162,80 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 7% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 68 88/241, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postabrechnungskonto Köln 85 16-307. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Liefereschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1  
Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1

Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf 1

ISSN 0177-3566